

# General- Anzeiger

Halberstadt

Generalanzeiger vom 17.02.2012

## Frische Ideen trotz knapper Kassen

### Bilanz und Zuversicht im Museum Heineanum

Halberstadt (ds). „Das vergangene Jahr war geprägt durch die weiterführende Diskussion um die Museumskonzeption unter den Bedingungen der Haushaltskonsolidierung.“ beginnt Dr. Bernd Nicolai am Dienstag, dem 12. Februar, das Gespräch im Beratungsraum des Museums Heineanum.



Museumsdirektor Dr. Bernd Nicolai und Museumspädagogin Evelyn Winkelmann mit dem 88 Seiten starken Katalog zur Rotmilan-Ausstellung.  
Foto: Denis Siebert

Die daraus resultierenden Probleme fallen auf den Bereich Kultur und die Museen. Trotz dieser zeitaufwendigen Diskussionen sei im vergangenen Jahr viel erreicht worden. Da ist zum Beispiel die Ausstellung „Rotmilan – Red Kite – Roter Drachen“ in der Museumsscheune, die unter großem Engagement, mit Fördermitteln und erheblichen freiwilligen Leistungen gestaltet und eröffnet wurde.

Beeindruckend sei, dass sie sowohl bei Ornithologen, Fachkollegen und Besucher gleichermaßen Anklang findet. Ergänzend dazu wurde mit einer Auflage von 1.200 Stück ein Katalog zur Rotmilan-Ausstellung veröffentlicht, der auch im Museum erworben werden kann. Finanziert

wurde er vom Förderkreis Museum Heineanum e.V., der etwa 240 Mitglieder zählt.

Neben den traditionellen Sonderausstellungen „Dohle – Vogel des Jahres 2012“ und den fünf Präsentationen „Exponate des Monats“ wurde die Ausstellung „Wie ein Vogel zu fliegen...“ mit Fotos von Christoph Franz Robiller gezeigt.

Nach wie vor bildet die Öffentlichkeitsarbeit und Museumspädagogik den Schwerpunkt der Arbeit im Heineanum. Das sei anhand der 95 Führungen, Vorträge und Sonderveranstaltungen, sowie den Unterrichts- und Bastelstunden für Schulklassen und Kindergruppen ersichtlich. Ergänzt wurden diese Aktionen durch vier Kindergeburtstage und 18 Ferienveranstaltungen. Mit Band 30 wurde die Reihe „Ornithologische Jahresberichte des Museums Heineanum“ fortgesetzt. Darin schrieben zwölf Autoren neun Beiträge auf 136 Seiten.

Insgesamt besuchten über 6.800 Besucher das Museum Heineanum und die Veranstaltungen. Die Fachbibliothek mit über 21.000 Bänden konnte 380 Zugänge verbuchen. Insgesamt gab es 430 Anfragen und Auskünfte, sowie 3.278 Zugriffe auf die Homepage.

Für dieses Jahr ist ebenfalls einiges geplant. Die Jahreskalender wurden und werden mit einem Uhu-Fotomotiv versehen, der repräsentativ für das Heineanum-Logo ist. So ist ein Foto von Anja Bolata, wobei sich in den Augen des Uhus der Dom spiegelt, der Blickpunkt für den diesjährigen Kalender.

Weiterhin wird die Ausstellung „MoVo – Moderne Vogelbilder“ vom 22. Juni bis zum 6. Oktober ein Höhepunkt sein, die zusammen mit der Preisvergabe „Deutscher Preis für Vogelmalerei – Silberner Uhu 2013“ statt findet. Dazu wird es wieder einen Katalog und Flyer geben. Während der Ausstellung können Besucher ihr persönliches „bestes“ Bild für den Publikumspreis nominieren, wobei es auch einen Zeichenwettbewerb „Jüngste Vogelmalerei“ geben wird. Eine weitere Aufgabe wird die Unterstützung der landesweiten Rotmilan-Erfassung und Erarbeitung eines Artenschutzprogrammes sein. Verstärkt werden soll auch die Öffentlichkeitsarbeit, um eine bessere Werbung für die Rotmilan-Ausstellung zu erzielen.

Eine weitere Sonderausstellung unter dem Namen „Bekassine – Vogel des Jahres 2013“ und mehrere Präsentationen „Exponat des Monats“ sind geplant, bevor dann zum Jahresende mit Band 31 die „Ornithologischen Jahresberichte des Museums Heineanum“ das Jahr 2013 ausklingen lassen.